





Havelnarren, die sind richtig...

Wo der Beetzsee heiß geküsst wird von der Havel durch und durch, findest Du ein größ'res Städtchen. Ja, das nennt man Brandenburg. Wo Fritze Bollmann einst barbierte und man ihn beim Angeln sah, dort gibt's Narren, engagierte, das sind die vom KCH.

Refrain:

Havelnarren, die sind richtig, Havelnarren sind auf Kien. Wir sind nur bei uns hier wichtig, nicht in Bonn und in Berlin. Wenn wir lust'ge Lieder singen und zünftig reden in der Bütt; uns're Garden traumhaft tanzen, das ist für uns das größte Glück.

Wo der Dom ziert eine Insel und den Neustadt Markt kein Loch, da ist uns're Chur- und Hauptstadt Brandenburg, wir lieben dich doch. Was der Havel ist der Zander, ist der Wels und auch der Aal, ist an Land das Miteinander, um den schönsten Karneval.

Refrain:

Havelnarren, die sind richtig, [...]
Text: Dr. Bernd Pichelbauer,
Komposition: Klaus Thamm

Lehrer Lämpel in der 49. Saison

Herr Lehrer Lämpel stutzt und wundert sich, erst wird er zornig und dann außer sich, dass der KCH, ganz ungeniert diesmal sich im Himmel etabliert.

Bisher waren doch allemal, ausreichend Narren hier im Saal!

Lehrer Lämpel

Schwerkranken Kindern ein Zuhause bieten





"Kinder, die nicht zuhause leben können und deshalb provisorisch in Kliniken oder ähnlichem untergebracht werden, können starke Traumata davontragen und sehr leiden. Mit der Kinderinsel wollen wir diesen Kindern eine Atmosphäre bieten, in der sie sich wohl fühlen."

Jana Neubauer, Leiterin Kinderintensivpflegedienst Paulchen

Werden Sie Unterstützer: www.kinderinsel-paulchen.de



COMMERZBANK



III Sandrebell



Grußwort des Bürgermeisters

Wenn Frau sich schminkt und kostümiert, der Mann in Kleidern ungeniert für Staunen sorgt beim Prinzenball, ist endlich wieder Karneval.

Für jeden Narren, klein und groß, geht dann die Party richtig los. Zum Glück sind auch beim KCH nun wieder alle dicke da.

Man setzt die Ordnung außer Kraft und es regiert die Narrenschaft. Die hält den Schlüssel in der Hand, ist deshalb außer Rand und Band.

Man freut sich erstmal prächtig und ärgert sich dann mächtig. Nicht über Gott, auch nicht die Welt, nein, über die Schatulle mit kaum Geld.

Doch wie wir alle wissen, sind Narren nicht verbissen.



Gerade in der Fünften Jahreszeit regieren Witz, Humor und Heiterkeit.

Beim Karneval wird nie die Zeit zu lang, durch flotte Sprüche, Tänze und Gesang. Und heuer gibt's beim Zechen vom KCH noch das Versprechen:

"Die Höllenfahrt wird grandios – Im Himmel ist der Teufel los."

Genau wie hier auf Erden, das kann ja heiter werden.

Gefeiert wird die ganze Nacht und immer noch nicht Schluss gemacht, wenn's draußen wird schon heller. Ich wünsch' viel Spaß ...

Ihr Steffen Scheller Bürgermeister







Hans-Jürgen Arndt

0174 98 12 007

Individuelle Personenbeförderung Arztbesuche | Mietwagen bis 8 Personen



Grußwort des Präsidenten der Havelnarren

Liebe Närrinnen und Narren, liebe Gäste und Freunde,

wieder ist ein Jahr vergangen und mit dem Motto "Die Höllenfahrt wird GRANDIOS – im Himmel ist der Teufel los!" starten die Havelnarren in ihre 49. Session.

Das Motto verspricht es, wir steuern auf eine spannende und mit vielen Höhepunkten gespickte 5. Jahreszeit zu. Alle Aktiven des KCH haben das ganze Jahr intensiv geprobt und sich viel Neues einfallen lassen, um Sie,



Im vergangenen Jahr hatten wir auch wieder einige beachtliche Erfolge zu verzeichnen. Unsere Schautanzgruppe "CUBE" errang zum 3. Mal in Folge den Landesmeistertitel im karnevalistischen Tanzsport und unser Männerballett "Die Legendarios" ertanzten sich bei ihrer zweiten Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften einen viel beachteten 9. Platz. Dazu gratulieren wir herzlich!







liebes Publikum, auf der "Höllenfahrt Karneval", vortrefflich zu unterhalten. Bitte denken Sie daran, auf der Bühne stehen kleine und große Künstler, die ihre Freude und Spaß am Karneval in der Freizeit und nebenberuflich ausleben. Manchmal könnte der Eindruck entstehen, dass dort Profis am Werke sind. Ihr Beifall allein ist der Lohn für alle Tänzer/innen, Büttenredner, Sänger und alle anderen Darsteller sowie die Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen.

Um all das zu erreichen, sind wir auf unsere Senatoren, Sponsoren und Unterstützer angewiesen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns die Treue halten und uns finanziell, materiell und ideell unterstützen.

Die Familie der Havelnarren wächst unermüdlich und umfasst derzeit 179 Mitglieder. Wer nicht weiß, was er in seiner Freizeit anfangen soll und Lust hat mitzumachen, kann sich bei uns melden. Wir benötigen noch Interessierte für Arbeiten vor und hinter den Kulissen.

Auch im Vereinsheim, dem "Havelnarren Hauptquartier", tat sich einiges. Dank unserer Senatoren erhielt unsere Freilichtbühne eine Überdachung.

Die gemeinsame Sitzung von BKC und KCH am Rosenmontag unter dem Motto "Altstadt küsst Neustadt" findet in diesem Jahr wieder im Stahlpalast statt.

Für unsere 49. Session wünsche ich Ihnen und uns allen viel Spaß und ein paar vergnügliche Stunden im Kreise der "Familie der Havelnarren". Denken Sie daran: "Nur wer seine Sorgen einmal vergisst, kann unbeschwert Spaß haben."

Mit einem "KCH-dicke da, Brandenburg Helau!" grüßt Sie Ihr Präsident der Havelnarren

Hans- Günter Koch



| 1 | |
|----|--------|
| MO | Neuiah |

| ') |
|------------|
| _ |
| DI |

| 2 | |
|---|--|
| J | |
| M | |

| _ | ŀ |
|--------|---|
| \Box | |

| Į | _) |
|---|--------|
| F | R |

6

7 so



Grußwort der Schirmherren

Liebe Närrinnen und Narren, liebe Gäste und Freunde des KCH,

das Motto: "Die Höllenfahrt wird grandios, im Himmel ist der Teufel los!" lässt uns auf eine verrückte 49. Saison blicken. Unsere Arbeit als Elektrofirma dient ja dazu, Licht ins Dunkel zu bringen. Also von ganz unten bis ganz weit nach oben leuchtet dann der Bogen. Wir bringen Strom und Licht in jedes Haus, dann sieht es auch sehr wohnlich aus.

Als kleines Familienunternehmen unterstützen wir gern ehrenamtliches Engagement. Wir haben, kurz gesagt, erst gar nicht überlegt, als uns die Schirmherrschaft angeboten wurde. Für uns stand gleich fest, diese gern zu übernehmen. Seit Jahren besuchen wir Veranstaltungen des KCH und schätzen die Arbeit. Wir bewundern das Engagement, die Kreativi-



Träne beim harten Training eventuell geflossen ist. Wir wünschen allen Mitgliedern des KCH, den Gästen, Unterstützern und allen Brandenburgerinnen und Brandenburgern eine tolle 5. Jahreszeit, viel Spaß, Beifall, Lachen und Frohsinn.

Wir sind dabei! Frank und Kerstin Weichsel Es gibt
zwei Arten von Leuten:
jene, die einen Raum
betreten und sagen: "Da bist
du ja!" und jene, die sagen:
"Hier bin ich!"
Abigail Van Buren

JANUAR

8

9 DI

10

11

12

13

14

tät, die Kraft und die Zeit, welche alle Mitglieder und Mitstreiter über das Jahr aufbringen. Im 20. Jahr unseres Firmenbestehens freuen wir uns besonders, den KCH mit der Schirmherrschaft zu unterstützen und zu begleiten.

Wir freuen uns auf eine verrückte, lustige, interessante und abwechslungsreiche 5. Jahreszeit, auf Veranstaltungen, die den Rahmen unserer Vorstellungen wieder brechen werden. Eben jene Veranstaltungen, die die Mitglieder des KCH vergessen lassen, dass die eine oder andere



Hauskrankenpflege **NORA**

Tagespflege, Service & Wohnen Stationäres Pflegeheim, häusl. Betreuung

Wilhelmsdorfer Str. 79 · 14776 Brandenburg Telefon: (0 33 81) 66 00 23 · Fax: 61 97 84 www.nora-pflege-brandenburg.de

»Allen Narren viel Spaß!«



15 MO

16

17 MI

18

19 FR

20

A Landesmeisterschaften

21









JANUAR

22 MO

23

24

25

26

Prunksitzung
Sitzungskarneval im Axxon
Einlass 18.30, Beginn 19.31 Uhr

Familienkarneval für Jung und Alt Sitzungskarneval im Axxon Einlass 13.30, Beginn 14.11 Uhr

Foto Rohr am Nicolaiplatz Tel 03381 / 4109009

Am Rosenhag 1 14770 Brandenburg



Biometrische Passbilder ab 2 Stück

29

30

31

J I

1

FEBRUAR

Z FR

"Kerle"val verrückt Kneipentheater beim KCH Einlass 19.00, Beginn 20.11 Uhr

3

Prunksitzung Sitzungskarneval im Axxon Einlass 18.30, Beginn 19.31 Uhr

4

so.









FEBRUAR

5 MO

6 DI

7 MI

8

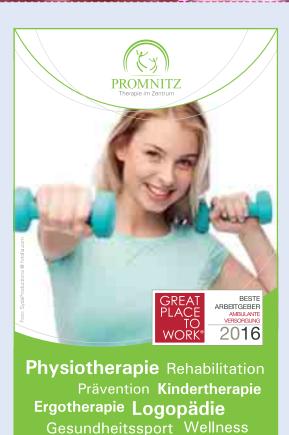
9 FR

Prunksitzung mit Gästen Sitzungskarneval im Axxon Einlass 19.00, Beginn 20.11 Uhr

10 g. SA Si

Galasitzung Sitzungskarneval im Axxon Einlass 18.30, Beginn 19.31 Uhr

11 so





Kinderkarneval im Axxon
Einlass 8.30, Beginn 9.11 Uhr
Große Rosenmontagssitzung
von BKC und KCH
Rosenmontag

13

) Fastnacht

14 Fischessen
Valentinstag
Aschermittwoch

15

16

17

18



PROMNITZ , Brandenburg an der Havel | www.promnitz.de Standort Görden , Gördenallee 32 - 36 | Altstadt , Johanniskirchplatz 3 Tel. 0 33 81 , 70 19 64 200

Interview mit dem Schirmherren

Das Interview führte Cay-Uwe Queiser.

1. Sind Sie denn schon Karnevalist und wie sind Sie zum KCH gekommen?

Ich -Karnevalist (lacht)- nein. Aber was nicht ist, kann ja vielleicht noch werden (schmunzel). Ich besuche gern die eine oder andere Veranstaltung des KCH mit meiner Frau und wir haben dann auch immer unseren Spaß. Ansonsten ist meine Frau für Späße jeglicher Art zuständig. Zum KCH bin ich auch durch meine Frau gekommen, welche Fahrlehrerin ist, und durch einen ihrer ehemaligen Schüler (Sebastian Mohnke) schon länger die Veranstaltungen besucht. Ja, einmal infiziert, wird man das Virus nicht mehr los. Aber so einen coolen Virus will man ja auch nicht wieder loswerden.

2. Wie haben Sie die ersten Momente als Schirmherr bei den Havelnarren erlebt?



4. Wer hatte denn die tolle Idee, die Gäste auf dem 20. Prinzenball im Pauli Kloster mit einer großen leckeren Torte zu überraschen?

Ha! Natürlich meine Frau. Obwohl sie immer meint, ich könnte meiner Figur mehr Gutes tun und mal etwas abspecken, kommt sie mit einer Torte und dem Motto: "Sie hat sehr wenig Vitamine, also musst du viel davon essen."

5. Was wünschen Sie dem KCH und seinen Mitgliedern in dieser Saison?

Zuerst einmal für alle Menschen Frieden auf dieser Welt, welche ohne Karneval irgendwie schon verrückt geworden ist. Für den KCH und

FEBRUAR

19 MO

> 20 DI

21

22 DO

23

24

25

Oh, für mich sehr aufregend! Deshalb habe ich das Reden lieber meiner Frau überlassen. Ich habe viele bekannte Gesichter entdeckt, sehr viele anregende Gespräche geführt. Aber am meisten war ich vom Engagement der Mitglieder überrascht, welche das Pauli Kloster so toll für diesen Abend hergerichtet haben. Das hatte schon ein besonderes Flair.

3. Was machen Sie beruflich, wenn Sie gerade nicht karnevalistisch bei den Havelnarren unterwegs sind?

Ich bin selbstständiger Elektromeister. Elektroinstallationen jeglicher Art werden von mir durchgeführt. Wir bringen Licht ins Dunkel.

seine Mitglieder und Unterstützer wünsche ich Gesundheit, viel Spaß, Beifall, Lachen, Frohsinn, Kraft und Energie für die 5. Jahreszeit und natürlich Veranstaltungen mit tollem Publikum.

6. Könnten Sie sich heute schon vorstellen, auch nach Ihrer Zeit als Schirmherr der 49. Saison, den Havelnarren treu zu bleiben?

Ich bewundere die Kreativität und die Zeit, welche die Mitglieder über das Jahr aufbringen. Sicherlich werde ich weiter mit dem KCH verbunden bleiben. In welcher Art oder Form weiß ich noch nicht genau. Es ist ja auch noch Zeit. Aber meine Frau, da bin ich mir sicher, hat da bestimmt schon Ideen.

26

27

28



Inhaber: Karl Stallknecht e. K. Neustädtischer Markt 7/8 14776 Brandenburg

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 – 19.00 Uhr Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 03381 - 79 65 10 · E-Mail: markt@apotheke-brb.com · www.apothekebrandenburg.de





2. Strophe

Die Getränke sind frei, das Glas man mir fülle, heut ist es einerlei, ich sammle Promille. Heut spielt's keine Rolle und bei der Kontrolle. Sag ich zur Polizei: Die Getränke war'n frei.









MÄRZ

1

2

3

Männerballett-Turnier Einlass 17.00, Beginn 18.00 Uhr

4

Norddeutsche Meisterschaft in Aachen



5 MC

6

7

8

9 FR

10

Deutsche Meisterschaft in Halle/Saale

11 so

Deutsche Meisterschaft in Halle/Saale

"Classic Summer" mit dem KCH am 21.07.2018 wieder dicke da!

Der KCH ist nun schon seit Jahren aus dem Programm des Pop Classic Konzerts "Classic Summer" nicht mehr wegzudenken. Hier stand der Club schon mit prominenten Künstlern wie Karel Gott, Anna Maria Kaufmann, den Kellys oder Angelika Milster auf der Bühne am Heinrich Heine Ufer. Mit tollen Choreographien und Kostümen hat der Club in Zusammen-arbeit mit dem Produzenten und Senator des KCH André Eckert eine perfekte Show auf die Bühne gebracht. In diesem Jahr wird es bei der großen Nacht der Tenöre, mit Stargast und Sopranistin Eva Lind, etwas ganz Besonderes geben. Dazu kommt noch ein großes Finale mit allen Künstlern, Lasergeigerin Mona und einem spektakulärem Feuerwerk. Mehr auch unter www.classic-summer.de. André Eckert







MÄRZ

DI

16

18

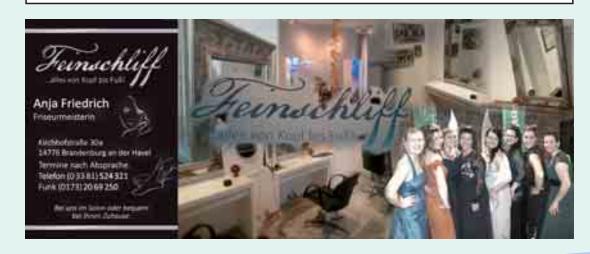


Vertragshändler der BMW AG

www.bmw-ludwig.de

Brandenburg · Pritzwalk Neuruppin · Rathenow

Kaiserslauterner Straße 5 14772 Brandenburg / Havel Tel. (03381) 72 68-0 Fax (03381) 72 68 17



23



3 Turniere, 3 Erfolge – Ein Männerballett! Die LEGENDarios des KCH

Wer das Leben nicht kennt, für den ist auch die Kunst auf die Dauer unfruchtbar. Frank Wedekind

Nach Aschermittwoch trainierten unsere Männer fleißig weiter, um bei den bevorstehenden Turnieren zu glänzen. Wir starteten mit unserem eigenen Freundschaftsturnier im Februar und erreichten Platz 1. Das sah nicht nur die unabhängige Jury so, sondern auch das Publikum, welches uns zusätzlich mit dem Pokal "Publikumsliebling" prämierte.

Die nächste Etappe waren die **3. Ostdeutschen Meisterschaften** der Männerballette in Fürstenberg. Es hatten sich 16 Vereine dafür angemeldet, bunt gemischt von Nord nach Süd und Ost nach West. Wir waren sehr aufgeregt, da wir letztes Jahr nur knapp das Siegertreppchen mit dem undankbaren 4. Platz verpasst hatten. Aber unsere Startnummer stand unter einem karnevalistischen Zeichen (Startnummer

nierte Waden, tolle Ideen, wahnsinnige Choreografien und akrobatische Höchstleistungen, aber auch riesige Stimmung und ein toller Zusammenhalt der startenden Mannschaften. Insgesamt 22 Teams aus dem ganzen Land, nur drei davon aus Ostdeutschland, stellten sich der Herausforderung. In der Vorrunde wird ein Kurzprogramm des Tanzes vorgestellt und alle versuchten, ihr Bestes zu geben. Leider gelang das an dem Tag nicht allen. Auch die Legendarios hatten einige Probleme. Aber am Ende des 1. Turniertages konnten wir mit dem 8. Platz ins Finale einziehen.

Die Männer brüllten, fielen sich freudig in die Arme. Die Trainer schauten sich ungläubig an und konnten es nicht fassen. Es wurde nochmal trainiert und die Fehler von der Vorrunde

MÄRZ

26

27

28

29

30

R Karfreitag

31

1

APRIL

SO Ostersonntag

11) und das machte uns Mut. Kapitän Tibor führte seine Mannschaft auf die Bühne und auch diesmal blieb ihm, trotz Meuterei, der Plankengang wieder erspart. Am Ende standen nur noch die Finsterwalder Männer und wir auf der Bühne. Die Spannung stieg! **Platz 2** für die Legendarios vom KCH. Der Jubel war riesig und für uns ein sehr überraschender Erfolg!

Jetzt war klar, dass die **Deutsche Meister-schaft** kommen konnte. Ziel war es, die Vorrunde zu überstehen und den Einzug ins Finale zu schaffen. Diesen verpassten wir leider im Jahr davor. Zwei Tage lang stramme, durchtrai-

korrigiert. Die Aufregung stieg! Die Männer betraten die Bühne und schrubbten das Deck! Am Ende erreichten wir den 9. Platz. Wir sind unglaublich stolz, dass wir zu den Top Ten der deutschen Männerballette zählen. Aber das reichte noch nicht, den Titel "Beste Fans" hat der Osten zu sich geholt! Gemeinsam mit den Männerballetten Finsterwalde und Brenitz jubelten wir für alle Mannschaften und holten uns damit den "Fairness" Pokal. Auch dieses Jahr trainieren die Männer wieder hart und hoffen auf eine Wiederholung der Erfolge!

Sabrina Koch und Christoph Trapp



3

4 MI

5

6 FR

7 SA

8 so







Neujahrempfang des KVMB





Unser Prinzenpaar Rico 49. und Anja I. besuchten zusammen mit dem Präsidenten Hans-Günter Koch und Vize Matthias Pichelbauer den Neujahrsempfang des KVMB in Lehnin. Zusammen mit 24 Vereinen und 20 Prinzenpaaren wurde das neue Jahr begrüßt.





Hofstaat. Die Lehniner boten den Gästen ein buntes Programm. Natürlich folgte auch wieder der traditionelle Ordenstausch. Bei der Vielzahl der angereisten Gäste wurden nicht nur Kontakte geknüpft, sondern auch das eine oder andere wichtige Thema erörtert. Unsere

APRIL

9 MO

10

11 MI

12

13 FR

14 SA

15 so

Zu Gast war neben KVBB-Präsidenten Walter Kassin und Fred Witschel von der KVBB-Jugend auch das Prinzenpaar der Lausitz nebst Prinzessin fasste die Veranstaltung treffend zusammen. "Es war sehr schön."

Rita Bogs



16_{MO}

17

18 MI

19 DO

20

R Subbotnik

21

A Subbotnik

22

Subbotnik











www.sanitätshaus-morscheck.de



23 MO

24 DΙ

25

26 DO

27

28 SA

29 SO



SANITÄTSHAUS MORSCHECK

Medizintechnik · Rehatechnik · Orthopädietechnik

Unsere Leistungen für Sie:

- Bandagen / Orthesen
- Epithesenversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Schuheinlagen
- Bequemschuhe
- Pflegebetten
- Rollstühle / Rollatoren
- Elektro-Rollstühle / Scooter
- Gehstützen / Gehstöcke
- Nachtwäsche / Miederwaren
- Inkontinenzversorgung
- Stomaversorgung
- Krankenpflegeprodukte
- Sprechstunden- / Praxisbedarf
- Wärmewäsche / Bademoden
- Ergänzungs-/Trinknahrung
- Enterale Ernährung (Sondenkost)
- auf Wunsch Hausbesuche und vieles mehr...

Zentrale: Medizintechnik Morscheck - Grüninger Dorfstr. 27 - 14778 Wenzlow OT Grüningen

Ab November 2015

neue Sanitätshaus-Filiale

Nicolaiplatz 6

14770 Brandenburg

Tel.: 03381-225574

Fax: 03381-227575

Sanitātshaus-Filiale

Emstaler Landstr. 45

14797 Kloster Lehnin

Tel.: 03382-704949

Fax: 03382-704950



DI

Tag der Arbeit

MAI

3 DO

MI

4 FR

5 Ostdeutsche Meisterschaft der Männerballette SA

6 SO





Sanitätshaus-Filiale

Wilhelmsdorfer Str. 47

14776 Brandenburg

Tel.: 03381-660118

Fax: 03381-661909







MAI



8

9 MI

10

DO Himmelfahrt

11 FR

12

13

Muttertag







Wir machen den Weg frei.

Kontoauszüge mit der Post oder am Auszugsdrucker? Das war einmal. Holen Sie sich Ihre Auszüge einfach, bequem und sicher über Ihr Online-Banking. Mit dem elektronischen Kontoauszug sparen Sie Zeit, Geld und können jederzeit und überall darauf zugreifen. Und das 10 Jahre lang, denn solange speichern wir Ihre Dokumente.



14 MO

15

16

17

18 FR

19

20

- ○ ○ Pfingstsonnt

0

Nachruf für unsere Comedian Buam Wilfried Grenz und Peter Sahm

Im Jahr 2017 haben wir leider unsere beiden langjährigen Comedian Buam Willi und Peter zu Grabe getragen.

Willi und Peter waren vor 11 Jahren Mitbegründer der sehr erfolgreichen Tanzgruppe Comedian Buam. Beide zeichneten sich durch Leidenschaft am Karneval, Freude am Leben und weit strahlenden Optimismus aus. Willi stand im KCH über viele Jahre als Zeremonienmeister vor und Peter leitete verantwortungsbewusst und stets zuverlässig die AG Technik. Beide Comedian Buam unterstützten mit Hingabe den Narrenrat, wobei Peter noch zusätzlich einige Jahre im Präsidium tätig war.

Unvergesslich bleiben uns ihre stimmungsvollen Auftritte auf der Bühne als Comedian Buam mit Herz und Humor.





MAI

21

/ ○ Pfingstmontag

22

23

24

DO

2! FR

26

27 so



Stadt Brandenburg.

Freizeitbad an der Havel

Saunazeit im Marienbad

Genießen Sie nach den tollen Tagen Entspannung und Ruhe im Wohlfühlambiente unserer Sauna!



www.marienbad-brandenburg.de



28 MO

29

30 MI

31

2 SA

3



NEU: ab März 2018

GARTENPROFI

großer Markt in Brielow für: Stauden, Gehölze, Beet- & Heckenware

Tel.: 033837 40211 info@blugesa.de www.blugesa.de

JUNI



Proklamation

des Prinzenpaares des KCH

Ab heute, ja, das ist bekannt, und wie's in jedem Jahr ist Sitte, wird das Prinzenpaar benannt hier, in des schönen Städtchens Mitte.

Fernab vom "Jamaika-Poker" hat das Narrenvolk entschieden, wer das Zepter närrisch schwingt. Zoff und Streit wurden vermieden.

So grüßen wir euch und alle Vereine, die mit uns pflegen den schönen Brauch. Wir grüßen die Brandenburger – nicht alleine, den OB, Herrn Scheller, den grüßen wir auch.

Für den Schlüssel der Neustadt sagen wir Dank. Er ist ein Symbol unserer Macht. Aus der Stadtkasse war nichts zu bekommen, da haben wir sie erst gar nicht mitgenommen

Getreu dem Motto, es klingt ganz famos, wollen wir uns auf höheren Ebenen bewegen. "Im Himmel ist der Teufel los" – Das wird ein Spaß im närrischen Leben! Ob Himmel, ob Hölle – ganz egal, Gesetze brauchen wir allemal. So legen wir fest und geben bekannt, dass eitel Freude nur herrsche im Land.

Wer Streit und Hader zu gerne mag, den verbannen wir in den Bundestag. Hier wird gesungen und gelacht und das getan, was uns Freude macht.

Es seien die Bütten gut gewürzt. Die Witze erzählt – aber ungekürzt. Die Musik und himmlischer Tanz sollen uns verzaubern – und das ganz.

Das "Tröpfchen in Ehren", das ist gesund. Das Glas ist zu leeren, bis auf den Grund. Wer möcht' sie vermissen in der Narrenzeit? Sie ist erlaubt – die Kussfreiheit!

> Was gesagt, ist jetzt Gesetz! Wir hoffen ihr seid gut vernetzt! Es grüßt noch einmal, das ist klar, Das Prinzenpaar des KCH

Ihre Lieblichkeit Anja I. und seine Tollität Rico XLIX.

JUNI

4

5

6

7

Q

O FR

9

10

Keine Seifenblasen

Wir machen Ihnen konkrete Angebote – vom Design bis zum fertigen Produkt aus einer Hand zum fairen Preis.

Offsetdruck | Digitaldruck | Großformatdruck | Sieb- & Textildruck Folienbeschriftung | Werbetechnik | Stempelherstellung | Webdesign

Telefon (03381) 738-0 | www.werbe-profi.de

Gewerbepark Görden | Am Elisabethhof 5a | 14772 Brandenburg an der Havel





Garten- & Landschaftsbau | Holz- & Zaunbau | Pflanzarbeiten | Pflasterarbeiten | Baumfällungen

Freiheitsweg 11a \mid Brielow \mid ① 03381-739433 \mid www.hk-gartendesign-gmbh.de

Wir machen mehr aus Ihrem Grundstück.

11

12

13

14

15

R Havelfest

16

A Havelfest

17

Havelfest

Die Erde lacht in Blumen. E.E. Cummings





Foto: Renee Rohr. Kostüme: Kostümverleih Seidel

Seine Tolkität

Thre Lieblichkeit Anja 1. Gefahrlich ist es, wenn wir mit uns selbst zufrieden sind.

Teresa von Ávila

Rica XLIX.

Die Oberschule reichte ihm völlig aus,

Anja suchte sich ein Gymnasium aus.

Zwei Maikinder haben wir in diesem Jahr, als Prinzenpaar beim KCH.

Am 4. Mai 77 kam er zur Welt, im Jahre 85 – am 21., hat sie sich zur Menschheit gesellt.

Brandenburg an der Havel ist die Stadt, in der ihr Leben begonnen hat.

Aus der Nähe von Dresden kommt Rico her, man hört es noch – aber eher weniger als mehr.

Natürlich sind beide zur Schule gegangen, mit der Grundschule haben sie angefangen. Danach wagte sie es und wollte probieren, im entfernten Cottbus zu studieren. 12 Monate später war sie wieder zurück,

12 Monate später war sie wieder zurück, versuchte beim BWL-Studium erneut das Glück.

Diplom geschafft, aber kein Volleyball mehr, ein neues Hobby musste her. Beim Ehrenamt in der DLRG, beschützt sie alle im und am See.

JUNI

18

19

20 MI

21

22 FR

23

24 so

25 MO

26

27

28

29 FR

30 SA

1 so JULI





Foto: Renee Rohr, Kostüme: Kostümverleih Seidel

Er lernte Koch am Kaiserstuhl, bestand die Prüfung ziemlich cool. Für zwei Winter ging er ins Schweizer Land, bis die Bundeswehr ihn an sich band.

Zum Heer wollte er aber dennoch nicht, als Zivi in der Kommune rückte er sich ins Licht. 13 Monate später war er wieder Koch, überlegte sich: "Was mache ich noch?" Das Hotelfachgewerbe schien ihm richtig zu sein, drum kniete er sich mächtig rein. Sein Arbeitgeber war zur Toleranz bereit, so wurde Rico Betriebswirt in kurzer Zeit.

Bei einem großen Caterer ist Rico zu Haus, muss dafür aber täglich früh raus. Beruflich steht Anja im Dienst der Öffentlichkeit, in einer Brandenburger Behörde, schon einige Zeit.

Ihre Hobbies könnten nicht unterschiedlicher sein. Anja spielt wieder Volleyball, tanzt Standard und Latein. Rico kennt sich gut im Fitnessstudio aus oder tobt sich gern beim Radfahren aus.

Anfang 2017 zog Rico zum Arbeiten her, sich einzugewöhnen fiel ihm nicht schwer. Im "Fonte" hat's dann boom gemacht, als ihn Prinzessin Anja anlacht.

Sie kamen zusammen – das ist klar und nun sind sie hier ganz "dicke da". Sie sind zu jedem Spaß breit und freuen sich auf eine tolle Zeit.

JULI

2

3

4 MI

5

6 FR

7

A Sommerfest

8



9

1(

11 MI

12

13 FR

14 SA

15









mel ist der TEUFEL los!

Die Höllenfahrt wird GRANDIOS.

Lachen bis der Arzt kommt ...

Arzt zum Patienten: "Was macht eigentlich Ihr altes Leiden?" "Keine Ahnung", Herr Doktor, "wir sind seit einem halben Jahr geschieden."

Patient: "Herr Doktor, ist diese Operation wirklich notwendig? Ich habe zu Hause drei Kinder zu ernähren!" Doktor: "Tja mein Lieber, ich auch!"

"Herr Doktor, ich bin nur hier, um mich herzlich zu bedanken." Arzt: "Äh, sind Sie Patient oder Erbe?"

Der alte Chefarzt stellt der jungen, hübschen Assistenzärztin nach. "Was muss ich Ihnen geben, damit Sie mich küssen?" "Chloroform." Der Arzt wird mitten in der Nacht gerufen. Er untersucht den Patienten: "Haben Sie schon Ihr Testament gemacht?" "Nein, Herr Doktor, ist es denn wirklich so schlimm?" "Lassen Sie einen Notar kommen und rufen Sie sofort Ihre nächsten Verwandten!" "Heißt das, dass es mit mir zu Ende geht?" "Das nicht, aber ich will nicht der Einzige sein, der mitten in der Nacht sinnlos aus dem Bett geholt wird …"



Ein kleiner Junge kommt zum Arzt: "Herr Doktor, ich hätte so gern ein Brüderchen. Aber meine Mama sagt: Papa bringt's nicht mehr!" "So, mein Kleiner, dann nimm mal diese Tropfen und tue deinem Vater jeden dritten Tag einen Tropfen in den Kaffee!" Der Junge freut sich und rennt heim. Natürlich hatte er unterwegs vergessen, was der Arzt ihm sagte. Also gibt er seinem Vater jeden Morgen drei Tropfen in den Kaffee. Nach zwei Wochen erscheint der Kleine wieder beim Doc: "Na, Kleiner, ist Dein Brüderchen schon unterwegs?" "Neee! Mutter ist tot. Meine Schwester ist schwanger. Mir tut der Arsch weh und der Hund traut sich auch nicht mehr nach Hause!"

Herr Schmitz zum Arzt: "Herr Doktor, ich liebe mein Pferd." "Na und? Jeder liebt sein Tier. Ist doch natürlich, dass sie groß Ihr Pferd lieben." "Herr Doktor – ich liebe mein Pferd auch physisch …!" "Oha …, ist es ein Hengst oder eine Stute?" "Eine Stute natürlich! Oder denken sie etwa, ich bin pervers …"

Fragt eine Frau aufgeregt ihren Arzt: "Herr Doktor, ich habe andauernd Kopfschmerzen, Ohrensausen, Rückenschmerzen, Wadenkrämpfe, Seitenstechen, Augenflimmern, Husten, Hexenschuss, Schwindelanfälle und Schüttelfrost ... was fehlt mir denn bloß?" Schaut sie der Arzt über den Brillenrand an: "Was soll Ihnen fehlen? Sie haben doch schon alles!"

**

Ein Krankenhaus-Arzt zu seinem Kollegen: "Heute haben wir einen bekommen, der hat alles: Syphilis, Herpes, Krebs, Cholera, Hepatitis..." "Und was macht ihr mit ihm?" "Morgens bekommt er Toast, mittags Pizza und abends Omelett." "Hmmm? Und das hilft?" "Nein, aber es passt unter der Tür durch."

"Herr Doktor, immer kurz bevor ich komme, schläft sie ein!" "Tja, dann müssen Sie Ihre Frau mal mitbringen, damit ich sie untersuchen kann!" "Was heißt hier meine Frau – meine Hand!" Ein Mann betritt das Krankenzimmer und fragt: "Wie groß sind Sie?" Darauf der Patient: "1,82 Meter, Herr Doktor." Darauf der Mann: "Ich bin nicht der Doktor, ich bin der Tischler."

Mutter und Sohn gehen zum Doktor. Fragt die Mutter: "Hast du auch eine frische Unterhose an?" Sagt der Sohn: "Ja, schon lange!"

Kommt ein 94-jähriger in heller Aufregung, zum Arzt: "Herr Doktor, ich raff et net, ich raff et net. Ich bin 94, meine Frau ist 30 und kriegt ein Kind. Ich raff et net, ich raff et einfach net!" Da sagt der Arzt: "Nun mal ganz ruhig. Stellen Sie sich vor, sie gehen sonntags im Wald spazieren und sehen einen Hasen. Sie legen ihren Spazierstock an, zielen, rufen "PENG" und der Hase fällt tot um." "Ja, ist doch klar!" sagt der alte Mann, "da hat jemand anders geschossen." "Sehn se, sie raff'n et doch …"

Das Wartezimmer beim Arzt ist voll, und die Zeit schleicht mühsam dahin. Irgendwann steht der Patient auf, nimmt seinen Mantel und murmelt: "Ich gehe nach Hause und sterbe eines natürlichen Todes …"

Geht ein Mann zum Arzt: "Herr Doktor, ich glaube ich bin eine Motte." Arzt: "Um Himmels Willen, warum kommen sie denn ausgerechnet zu mir?" Mann: "Bei Ihnen brannte noch Licht."





Das Kinderprinzenpaar im Interview

Interview: geführt von Heidi Queiser und Sylke Szücs

Na, schon aufgeregt?

Beide: Ja, und wie! Schließlich ist man ja nicht so oft Prinz und Prinzessin.

Wie habt ihr den Weg zum KCH gefunden?

Fabi: Durch meine Familie bin ich schon länger mit dem KCH verbunden. Ich durfte schon bei einigen Veranstaltungen dabei sein, z.B. Sommerfeste, Weihnachtsfeiern und im letzten Jahr bei einigen Sitzungen.

Hanna: Ich kenne Fabi schon aus dem Kinderwagen. Letztes Jahr haben wir schon viel drüber gesprochen, wie es sei, wir als Kinderprinzenpaar. Und dieses Jahr hat es gepasst.

Auf was freut ihr euch am meisten?

Fabi: Endlich bei jeder Sitzung dabei sein zu können. Schade nur, das wir für den "Kerleval" noch zu jung sind.

Hanna: ...auf die vielen Kostüme, die vielen Tänze, auf das ganze Programm. Ich lass mich gern überraschen.

Wie war euer Auftritt am 11.11.?

Beide: Ganz ganz toll. In der Kutsche durch die Straßen zu fahren, die vielen fröhlichen Leute, die Stimmung, der tolle Empfang auf dem Neustadt Markt..... einfach grandios! Das steigert die Vorfreude auf die Saison.

Wir wünschen euch viel Spaß in der Saison! Danke für das Interview.



JULI

22 so

Fischerjacobi

Fischerjacobi

Fischerjacol

Reifen schlaucht.



Seine Tollität Fabian I. Thre Lieblichkeit Hanna I.

Fabian

geboren: 06.01.2008

Schule: 4. Klasse der Schule am Krugpark

Hobbys: Volleyball, Handball und

Schwimmen

Hanna

geboren: 21.10.2008

Schule: 3. Klasse der Theodor-Fontane Schule

Hobbys: leidenschaftlich basteln

JULI

AUGUST

 $\underset{\text{FR}}{3}$



KSC - Klinik Service Center GmbH

Hochstraße 29 14770 Brandenburg an der Havel Telefon (0 33 81) 41 10 E-Mail info@klinikum-brandenburg.de Internet www.klinikum-brandenburg.de



v.l.n.r. und v.n.h.: Leonie Fohlmeister, Lucy-Mae Seifert, Amelie Keltz, Frieda Helmstädter, Nikola Teichmann; Selma Dignas, Pauline Beckmann, Nele Pichelbauer, Merle Götte, Julia Wilhelm; Anna Zurke, Celia Gödecke, Joline Richter, Emily Thiem; Megan Clayton, Mia Patz, Nele Wendrich, Chiraz Chaibi, Sophie Zurke Nicht auf dem Foto: Nika Beilfuß

Trainer: Kristin Schmidt, Jenny Bangert Betreuer: Kim Armgardt



Weiße Garde



Grüne Garde

v.l.n.r und v.v.n.h.: Lea Schulze, Lena Baar, Freya Schenker, Ria Werner, Marie Taubitz, Anna Stöhr, Pia Imme, Lena Krege, Amy Clayton, Julia Hagedorn, Mina Große, Lisey Neumann, Luisa Marie Nörenberg, Marie Pinzer Nicht im Bild: Lucy Ahrens

Trainer und Betreuer: Jenny Seeger, Jessica Friedrich, Katrin Haase



AUGUST

6

DI

MI

9 DO



v.l.n.r und v.v.n.h.:

Kim Armgardt, Annekathrin Hill, Sophie Beuster, Hannes Pichelbauer, Lisa-Darlyn Schneider, Angelique Koch, Lisa Ngyen, Kimberly Haase, Lisa-Nadine Böttcher, Svenja Droste, Lara Pinzer, Anica Brunne, Anja Ganneck, Fabienne Jeske Nicht auf dem Bild: Michelle Biewald

> Trainer: Severine Koch Co-Trainer: Hannes Pichelbauer Betreuer: Franziska Kenzler, Julia Ewers, Katja Blank

Rote Garde



alle Fotos: Foto Reich

IN SACHEN GETRÄNKE **VERLASSEN SIE SICH AUF UNS:**

Unser Service:

Großes Sortiment an Fassbier, Flaschenbier, alkoholfreien Getränken Belieferung von Gastronomie und Handel

Komplette Ausstattung von Veranstaltungen (Verleih von Verkaufswagen, Kühlwagen, Festzeltgarnituren, Gläser usw.)

Beratung in Sachen Gastronomie und Brauereivertragsgestaltung

Dorfstraße 44a · 14778 Beetzsee OT Radewege Tel. 033836 / 403 06 · Fax 20 904



E-Mail: info@getraenke-mitzkat.de www.getraenke-mitzkat.de

16







Für Sie in der Bütt

v.l.n.r und v.v.n.h: Monika Naumann,Justus Pichelbauer, Bärbel Koch;Jost Götte, Matthias und Felix PichelbauerNicht im Bild: Ronny Walter

Fünkchen

Nele Müller, Mina Wunderlich, Mathilda Charlotte Wenzelewski, Susann-Charlotte Ewers, Johanna Bandosz, Lina Fritze, Maja-Sophie Kahl, Nele Felchow, Mia Amelie Nawroth, Hedda Luise Schenker, Svea Schulze, Larissa Alexandra Schmidt

> Trainerin: Katri Pichelbauer Betreuerin: Annika Seeger, Tatjana Galinger



AUGUST

20

21

22

23

24

25

26

Komfort im Herzen der Stadt Brandenburg an der Havel

AXXON

HOTEL

Es erwarten Sie komfortabel eingerichtete Zimmer und Suiten ab 27 qm. Außerdem stehen Ihnen 6 Tagungs- und Veranstaltungsräume in verschiedenen Größen zur Verfügung.

RESTAURANT ROSSINI

täglich von 18 Uhr bis 23 Uhr geöffnet. Genießen Sie mediterrane Küche in angenehmer Atmosphäre.

STAHLPALAST

1.500 qm Veranstaltungsfläche Kongresse, Messen, Firmenfeiern und Konzerte

Magdeburger Landstraße 228 – 14770 Brandenburg Telefon: 03381 / 321-0 – e-mail: info@axxon-hotel.de Internet: www.axxon-hotel.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.







27 MO

28

2**9**

30

31 FR

1

SEPTEMBER

SA Subbotnik

2

Subbotnik



Tanzpaar

Nane Götte und Hannes Pichelbauer





Funkenmariechen

Nele Pichelbauer

Trainerin: Anne Hill Betreuerin: Jessica Friedrich

SEPTEMBER

3 MO

4 DI

5 MI

> 6 DO

7 FR

8 SA

9 SO

Flotten Sprotten

v.l.n.r und v.v.n.h.: Sylvana Specht; Sylke Szücs, Martina Kahl, Heidi Queiser, Benita Zurke; Stefanie Berner, Sabrina Koch, Katri Pichelbauer, Carmen Schulze; Nicole Bertz, Katharina Müller, Kerstin Pietsch, Madleen Czudai, Doris Bergmann

Trainerin: Madleen Czudai

Betreuer: Heidi Queiser, Sylvana Specht

Die Musketiere





Fahrrad-Reparatur-Abholservice

v.l.n.r.: Sebastian Jung, Jeffry Leder, Ronny Bogs, Dr. Matthias Zurke, Marek Specht, Steve Breuer, Andree Haase, Andreas Endries, Tibor Szücs 10 MO

11 DI

12 MI

13

14 FR

15 SA

16 SO







SEPTEMBER

17 MO

18 DI

19 MI

20 DO

21 FR

22

23

Männerballett

v.l.n.r und v.v.n.h: Florian Schröder, Ronny Bogs, André Haase, Ingo Scheffler, Christian Varchmin, Christoph Trapp, Tibor Szücs, Jost Götte, Philip Carmienke, Jeffry Leder, Denny Riechert, Dominic Weinreich, Felix Pichelbauer Nicht im Bild: Marek Specht

Trainer: Sabrina Koch, Sebastian Mohnke *Betreuer:* Christoph Trapp

Comedian Buam

v.l.n.r und v.v.n.h.: Andreas Krumm, Thomas Borkenhagen, Dieter Fabig, Renee Rohr; Thomas Wendrich, Dr. Matthias Zurke, Steve Breuer, Steffen Teichmann, Cay-Uwe Queiser

Trainerin: Jaqueline und

Die meisten Menschen überschätzen, was sie in einem Jahr erreichen können, und unterschätzen, was in zehn Jahren möglich ist. Phil Knight

Mister Sister

v.l.n.r. und v.v.n.h.: Elke Dammann, Bärbel Koch, Sabrina Koch, Jenny Seeger, Karina



Carmienke, Tibor Szücs, Ralf Carmienke, Katharina Müller, Sylke Szücs, Tatjana Galinger, Sebastian Jung, Madleen Czudai, Katrin Heine, Ronny Bogs, Matthias Pichelbauer Nicht auf Bild: Lisa Naumann

KCH-Mundschenke



Janette Fischer und Sebastian Jung



Haus- & Hofsänger

v.l.n.r. und v.v.n.h.: Renee Rohr, Torsten Fritzsch, Sven Rohde Monika und Lisa Naumann, Ines Wolter Betreuerin: Katja Wittekop 24 MO

25

26 MI

27 DO

28 FR

29 SA

30







Schautanzgruppe CUBE

v.l.n.r und v.v.n.h.: Angelique Schaub, Fabienne Jeske, Hannes Pichelbauer, Annika Seeger, Angelique Koch, Jenny Bangert, Kristin Schmidt, Lea Bungert, Paula Liebchen, Kimberly Haase, Lisa Ngyen, Severine Koch, Charlotte Gehrlich, Frederike Hahn, Annika Müller, Lisa-Nadine Böttcher, Anica Brunne, Anja Ganneck, Julia Ewers, Svenja Droste, Kim Armgardt, Sophie Beustel, Jessica Friedrich, Annekathrin Hill

Nicht auf dem Bild: Franziska Kenzler, Michelle Biewald, Madlen Voetz Trainer: Severine Koch Co-Trainer: Kristin Schmidt, Jenny Bangert

Betreuer: Jenny Seeger, Elke Dammann



Frauenrat

vl.n.r und v.v.n.h.: Sylke Szücs, Heidi Queiser, Katrin Heine, Karina Carmienke, Doris Bergmann, Tatjana Galinger,

Der närrische Rat

v.l.n.r und v.v.n.h.: Torsten Pietsch, Tibor Szücs, Ralf Carmienke, Hans-Günter Koch,

Elke Dammann, Nicole Bertz, Katrin Haase, Katri Pichelbauer, Kerstin Pietsch, Jenny Seeger Nicht auf dem Bild: Kerstin Kießler Schmidt





Ingo Scheffler, Christoph Trapp, Felix Pichelbauer, Andre Haase, Ronny Bogs, Andreas Endries, Dr. Matthias Pichelbauer, Alexander Blank

Betreuer: Sebastian Jung, Janette Fischer



Haus-& Hofkapelle

Yves Zelmanski – Bass, besser & Gesang, Enrico Melle - Drums, Ceranfeld & Gesang, Ronny Walter - Gesang & Gesang, Christoph Franke - Gitarre (elektrisch) & Gesang, Andreas Reimann - Keyboards (kein Klavier, wegen der Elfenbeinallergie)

OKTOBER

MO

DΙ

MI

Tag der deutschen Einheit

DO

FR

6 SA

SO

8

10

FR

SO





Danke an den KCH

vom Prinzenpaar der 48. Saison

Die neue Saison hat begonnen, daher wollen wir auch nicht viel Platz einnehmen. Jedoch möchten wir die tatkräftige Unterstützung aus dem Verein nicht unerwähnt lassen und mit Dankesworten die 48. Saison abmoderieren:

Wir danken für:

die lautstarke Motivation – dem Präsi Hans-Günther Koch

die warmen offenen Hände – den Senatoren das Halten der Schirme – den Schirmherren

das Licht - Rene Koch

die Männerfigur – Sabrina

das Ausziehen – dem Männerballett

die Frauenfigur - Madleen

das Anziehen - den Flotten Sprotten

die Frisuren – Anja Friedrich von Feinschliff

das Bild - Renee Rohr

die Kostüme – Roswitha Seidel

unsere Rede - Dr. Bernd Pichelbauer



die Männer-Füße – Dr. Matthias Pichelbauer noch mehr Frauenfigur – Katri Pichelbauer den Rat – Sylke und Tibor die Tat – Katrin und Andre den Tanz – Basti und Ronny das Cottbuser Sockentheater – Rita und Ronny den Spaß, Tanz und Akrobatik – den Fünkchen, der Grünen Garde, der Weißen Garde, der Roten Garde und Cube

Ein Gruß von hier wie es immer war vom Prinzenpaar a.D. des KCH Ihre Lieblichkeit Sylvana I. Seine Tollität Marek der 48. KCH dicke da – Brandenburg Helau!

OKTOBER

15_{MO}

16 DI

17

18

19 FR

20

21 so





Brandenburg an der Havel

Inh. Karin Günther

Hauptstraße 34 14776 Brandenburg

Telefon: (03381) 22 36 10 Telefax: (03381) 52 43 64

e-mail: apotheke@raths-apo-brb.de

www.raths-apo-brb.de

22 MO

23

24

25

26

27 SA

28





OKTOBER

29 MO

30

31

VII Reformationstag







Senatoren des KCH



Kerstin & Frank Weichsel Frank Schmidt

Schirmherren der 49. Saison – Elektro Weichsel Geschäftsführer M&P Steuerberatungsgesellschaft mbH

Brandenburg an der Havel

Michael Muchow

Büroleiter M&P Steuerberatungsgesellschaft mbH

Brandenburg an der Havel

Jens-Uwe Oppenborn

Vorstandsmitglied der Brandenburger Bank

Volksbank-Raiffeisenbank e.G.

Sven Rohde Roswitha Seidel Geschäftsführer Jedermann Gruppe

Doreen Weißel Personalleiterin und Juristin

Inhaberin Kostümverleih u. Brautmoden Seidel

Ina Schönfeldt Inhaberin

Inhaberin Werbe Profi Brandenburg

Thomas Niebel André Eckhardt ehemaliger Direktor AXXON Hotel Brandenburg Eckis production TV Medien & Showproduktion,

Wahl der Havelkönigin

Peter Lenz Günter Mundt Berthold Plannerer Wolfgang Reggelin ehemals Beton- und Baustofflabor

Geschäftsführer Lenz & Mundt Betonsanierung GmbH

FB Frischbeton GmbH & Co KG Reifendienst Reggelin GmbH

Heinz Rüsing Friedrich Wildeis

Geschäftsführer Concepta Haus GmbH WEGA-Gebäudetechnik GmbH

Andreas Dieckmann D

Dieckmann Bestattungsinstitut KG

Rainer Beschorner Dietmar Varchmin Inhaber Tiefbau Beschorner und Otto GmbH

Dietmar Varchmin Peter Danneberg Senatskanzler, SGBD Deutschland GmbH, Raab Karcher BRB Freiberuflicher, unabhängiger Kfz.-Sachverständiger

Ralf Dieckmann

Inhaber Dieckmann Sanitär

Dr. Bernd Pichelbauer

Orthopäde im Ruhestand und Ehrensenator des KCH

Marco Lindau Lothar Dobler Inhaber TV Lindau

Sven Keller & Thomas Hurth

Fliesenlegermeister Dobler Inhaber H&K Gartendesign

n Keller & Thomas Hurth Dennies Cierpka

Inhaber Bau- & Montageservice



LOTHAR DOBLER

anether a

Fliesenlegermeister Ofen- und Luftheizungsbaumeister

Fliesen · Naturstein · Mosaik · Ofen- und Kaminbau

Gottfried-Krüger-Str.4 14770 Brandenburg an der Havel Telefon: 03381-4024 03

www.fliesenleger-dobler.de

NOVEMBER

1

2

3

4

5

6

7 M

8

9 FR

10

 \triangle Prinzenball

11 so

Närrischer Umzug druch die Stadt











14 MI

15 DO

16 FR

17

18 SO

Volkstrauertag











20

Buß- & Bettag

 $\underset{\text{FR}}{23}$

24

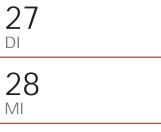
Totensonnta

Erlebnismarkt Schweuneke

14798 Havelsee OT Marzahne







NOVEMBER

29 DO

26 MO

30

DEZEMBER

1. Advent











ISCHBETO

GmbH & Co. KG

www.frischbeton-brandenburg.de

Fohrder Landstraße 4 A 14772 Brandenburg / Havel

Tel.: (0 33 81) 72 72-0 Fax: (0 33 81) 72 72-70

Containerdienst

Tel.: (0 33 81) 72 72-74

- Schüttgutverkauf
- Transportbeton
- Entsorgung
- Containerdienst

Lenz & Mundt Betonsonierung GmbH





- Bauwerksabdichtungen · Betonsanierung gemäß ZTV SIB
- Rissesanierung · Bohr- und Sägetechnik
- Beschichtung von Industrieböden (alt und neu)
- Beschichtungen als Oberflächenschutzsysteme

Ernst-Paul-Lehmann-Straße 8 · 14770 Brandenburg an der Havel Tel. 03381 / 2082 640 · info@lm-betonsanierung.de



4

FR

SA

2. Advent

Am Aschermittwoch ist alles vorbei!

Nicht so ganz, denn in der Stadt soll wieder die gewohnte Ordnung einziehen und die Narren übergeben die Schlüsselgewalt traditionell beim Fischessen. Inzwischen ist es eine kleine Tradition geworden, an diesem Abend im Restaurant "Zur Dominsel" einzurücken. Liebevoll angerichtet erwartet die Havelnarrenschar ein reich und liebevoll gedeckter Tisch mit zahlreichen Fischspezialitäten.

Es wird die Saison gefeiert, erste Analysen angestellt und Pläne für die kommende Saison geschmiedet, ach ja – und der Schlüssel übergeben. Nach dem Krieg ist also vor dem Krieg!





DEZEMBER

10

11 DI

12

13

14

15

16

SO 3. Advent



Stammhaus:

14776 Brandenburg an der Havel, Kurstraße 64



Tel. (0 33 81) 25 25 0 Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Egal ob Himmel oder Hölle bei uns haben Sie ein gutes Gefühl für die Zukunft.

Gedenkportal: www.bestattungendieckmann.de

17 MO

18

19 MI

20 DO

21 FR

22 SA

Das Leben hat als
Geheimnis begonnen und
wird als Geheimnis enden,
aber ein wildes und schönes
Land liegt dazwischen.
Diane Ackerman

Mitglied in der Bestatterinnun von Berlin und





Gottfried-Krüger-Straße 1 14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (0 33 81) 41 05 02 Fax (0 33 81) 21 25 89 Mobil (01 79) 5 15 97 95

dennies.cierpka@web.de www.ampersand-brb.de



Bau- & Montageservice Dennies Cierpka

Instandhaltung | Modernisierung | Schimmelsanierung | Graffitientfernung | Neubau | Abriss | Fassadengestaltung | Trockenbau

DEZEMBER

24

MO Heiligabend

25

) 1. Weihnachtsfeiertag

26

2. Weihnachtsfeiertag

27

28

29

SA

30



Kostümverleih Seidel

31

Silveste

Verleih von Faschingskostümen und Verkauf von Festtagsmoden und Anzügen sowie Durchführung von Modenschauen und Festumzüge

Ich biete Ihnen eine Vielfalt an Modenschauen:

- Bademodenschau 1900-1960
- Historische Modenschau
 11. Jahrhundert 1970
- Länder-Modenschau
- 60er-Jahre-Modenschau
- Festumzüge u.v.m.

Roswitha Seidel

Hauptstraße $15 \cdot 14776$ Brandenburg an der Havel Tel. & Fax: (03381) 22 57 $76 \cdot$ Mobil: (0160) 242 04 98

www.kostümverleih-seidel.de

3.000 Kostüme ... 15 Brautkleider im Ausverkauf ... schon ab 50,-€ – wenn weg, dann weg! Festmoden für Jedermann!

> 10% Rabatt



Der KCH möchte auf diesem Weg DANKE sagen!

Wir bedanken uns für die Unterstützung unserer Garden bzw. unseres Clubs.

– Danke – Herrn Hensch (Direktor des Axxon Hotels), der uns zu unschlagbaren Konditionen den Stahlpalast zur Verfügung stellt. – Danke – dem gesamten Team vom Axxon Hotel, für die Unterstützung bei den Prunksitzungen und beim Männerballett-Turnier – Danke – für die materielle und finanzielle Unterstützung bei der Vorbereitung der 49. Saison: Kerstin und Frank Weichsel, unseren Schirmherren der Saison, der Handwerkerkooperative

Die Mitwirkenden

Das Präsidium

Hans-Günter Koch, Präsident des KCH
Christoph Trapp, Geschäftsführer des KCH
Elke Dammann, Vizepräsidentin,
Programmverantwortliche
Dr. Matthias Pichelbauer, Vizepräsident,
Programmheft, Öffentlichkeitsarbeit
André Haase, Schatzmeister
Torsten Pietsch, Org-Chef
Dietmar Varchmin, Senatskanzler
Doreen Weißel, Schriftführerin
Alexander Blank, Internet und Social Media

Närrischer Rat

Hans-Günter Koch, Christoph Trapp, Torsten Pietsch, Thomas Borkenhagen, Dr. Matthias Pichelbauer, Harald Bergmann, Sebastian Mohnke, André Haase, Ingo Scheffler, Ronny Bogs, Felix Pichelbauer, Dr. Mathias Zurke, Alexander Blank, Andreas Endries

Für Sie in der Bütt

Justus und Felix Pichelbauer, Jost Götte, Bärbel Koch, Monika Naumann, Dr. Matthias Pichelbauer, Ronny Walter

Standartenträger

Ralph Carmienke, Jeffry Leder

Bühnentechnik

René Koch (Licht), Danny Janetzky (Ton), Sylvio Bertz, Ingo Scheffler, Jeffry Leder, Heiko Burian, Andreas Schröder, Ronny Israel

Ampersand, Frank Gartensleben für die Unterstützung beim Aufbau des Daches für die Bühne, der Medizintechnik Morscheck (Bert Morscheck), Thomas Götte (a2 Energy), Renee Rohr, Foto Reich (Thomas Reich) - Danke - Roswitha Seidel, Inhaberin Kostümverleih und Brautmoden Seidel und Renate Koch, Änderungsschneiderei und Antje Erdmann, für den Entwurf und die Anfertigung der Kostüme - Danke - Severine Koch, Anke Muchow und Annika Seeger, für das Schminken von Heerscharen von Narren und Gardemädchen - Danke - Frau Nadine Wirtz von Werbe Profi Brandenburg für die unermüdliche Unterstützung bei der Gestaltung des Programmheftes – Danke – Frau Karin Paschel, die hinter der Bühne - wie Mutter Courage- die Narren versorgt. Der Vorstand und das Präsidium bedanken sich bei den Unternehmen, hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und eine tolle 49. Saison!

Hans-Günter Koch, Präsident

Gesang

Monika & Lisa Naumann, Torsten Fritzsch, Sebastian Jung, Elke Dammann, Bärbel Koch, Jenny Seeger, Dr. Matthias Pichelbauer, Ronny Walter, Ines Wolter, Sebastian Mohnke, Tatjana Galinger, Ronny Bogs, Sven Rohde, Renee Rohr, Ralph & Karina Carmienke, Katrin Heine, Madleen Czudai, Sylke & Tibor Szücs, Kerstin Pietsch, Doris Bergmann

AG Technik

Ralph Carmienke (verantw.), Torsten Pietsch, Thomas Borkenhagen, Silvio Bertz, Hans-Günter Koch, Holger Schmidt

Frauenrat

Sylke Szücs, Heidi Queiser, Katrin Hein, Karina Carmienke, Doris Bergmann, Tatjana Galinger, Elke Dammann, Nicole Bertz, Katrin Haase, Jenny Seeger, Katri Pichelbauer, Kerstin Pietsch, Kerstin Kießler Schmidt

Die »KCH-Mundschenke«

Janette Fischer, Sebastian Jung



M. Gartensleben & Sohn



Metall- und Zaunbau ~ Stahlbau- und Edelstahlarbeiten



Gutenbergstr. 9 14776 Brandenburg Tel. 03381 660152 Fax 03381 664583



Dank allen, die mit ihrem Inserat die Arbeit des KCH unterstützen.

Wir bitten bei den entsprechenden Geschäftsvorgängen unsere Werbeträger zu berücksichtigen

Herausgeber Karnevals-Club Havelnarren e.V. (KCH)

> Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V. und Karnevalsverband Berlin-Brandenburg

Fohrder Landstraße 33, 14772 Brandenburg an der Havel

Kontakt www.havelnarren.de, karten@havelnarren.de

Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit Oliver Voetz

Redaktion Dr. Matthias Pichelbauer, Rita Bogs

Fotos Renee Rohr, Thomas Reich, A. Eckhardt, private Fotos,

Martina Klasen

Werbe Profi Brandenburg, Tel.: (03381) 738-0 Herstellung

Redaktionsschluss 12. Januar 2018

Da im Eifer des Gefechts immer wieder Rechtschreibfehler auftreten, haben wir uns entschlossen, einen Rechtschreibbeauftragten zu benennen. Diesem können Sie unsere Rechtschreibfehler zusenden. Rechtschreibfehler unter fünf Stück pro Seite können Sie einfach behalten und kosten-

los weiterverwenden.

Mail: Rechtschreibbeauftragter@havelnarren.de!



Unsere Kompetenz. Ihr Vorteil.

Ihr spezialisierter Partner in Sachen Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie, Handwerk, Pflegedienste, Heilberufe, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19 14770 Brandenburg an der Havel (im Technologie- und Gründerzentrum)

Telefon (03381) 33 526-17 www.mpsteuerberatung.de

